

	Vorlagen-Nr.	
	0006-StR/2024	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 2	21	

Betreff
Einrichtung einer zusätzlichen Personalstelle im Bereich der Schulverwaltung

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	18.06.2024	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: noch zu benennen <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: noch zu benennen			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltsgabereinst -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss	27.00,00	00,00	27.000,00
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel			

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt	
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Siehe Anlage – Nachhaltigkeits-Check

Entscheidung erforderlich bis: 18.06.2024

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Eine zusätzliche Personalstelle „Schulverwaltungsassistenz“ in Vollzeit befristet bis zum 31.12.2027 auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport einzurichten.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die als Anlage beigefügte Verwaltungsvereinbarung zur Schulverwaltungsassistenz mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport abzuschließen.

II. Begründung:

Zur Entlastung der Schulleitungen, des pädagogischen Personals sowie zur weiteren Professionalisierung der Verwaltungsarbeit im Bereich der inneren Schulangelegenheiten und zur Förderung schulstandortübergreifender Zusammenarbeit, führt das Land Thüringen aktuell ein Pilotprojekt Schulverwaltungsassistenz an staatlichen Schulen durch. Hieran nehmen derzeit die Landkreise Schmalkalden/Meiningen sowie der Kyffhäuserkreis mit jeweils fünf Vollzeitstellen teil.

Das Pilotprojekt soll ab dem kommenden Schuljahr (01.08.2024) analog auf den Wartburgkreis und die Stadt Eisenach erweitert werden. Für die Stadt Eisenach als Schulträger soll eine Vollzeitstelle auf der Basis der Entgeltgruppe 8, Erfahrungsstufe 6 befristet bis zum 31.12.2027 über eine Verwaltungsvereinbarung (Anlage 1 – Entwurf der Verwaltungsvereinbarung) eingerichtet und durch das Land Thüringen finanziert werden. Auf der Grundlage der vorgenannten Vereinbarung bestünde ein pauschalisierter Erstattungsanspruch gegenüber dem Land Thüringen zur Deckung aller mit der Schaffung und Ausführung der Stelle verbundenen Kosten in Höhe von 26.921,02 Euro für das Jahr 2024 und für das Jahr 2025 in Höhe von 64.627,60 Euro gemäß den aktuellen tariflichen Regelungen unabhängig davon, ob bei der Eingruppierung bei Einstellung tatsächlich die Erfahrungsstufe 6 zugeordnet wird. Sollte z. Bsp. eine Einstellung mit der Erfahrungsstufe 3 erfolgen, würden Personalkosten in Höhe von 24.586,61 Euro im Jahr 2024 und 59.007,86 Euro entstehen. Welche Erfahrungsstufe tatsächlich zugeordnet wird, ergibt sich erst im Ergebnis des Stellenbesetzungsverfahrens.

Der Einsatz der Schulverwaltungsassistenz erfolgt in Clustern. Das bedeutet, einer Stelle wird die Bearbeitung von Verwaltungsaufgaben mehrerer Schulen zugeordnet. Im Falle der Stelle für die Stadt Eisenach sind hier die Regelschulen – Johann Wolfgang v. Goethe, die Geschwister Scholl Schule sowie die Wartburg-Schule vorgesehen. Die zusätzliche Planstelle soll im Stellenplan dem Unterabschnitt der Schulverwaltung (20010) zugeordnet werden.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 - Entwurf Verwaltungsvereinbarung Schulverwaltungsassistenz